



Praxisintegriertes Bachelor-Studium in Informatik und Data Engineering PiBS

Informationen für Unternehmen

Ausgangslage

Um ein Bachelor-Studium an der Berner Fachhochschule BFH zu absolvieren, mussten Studieninteressierte mit gymnasialer Maturität oder mit einer beruflichen Maturität und einem Lehrabschluss EFZ eines fachfremden Berufs bisher eine berufliche Erfahrung von mindestens 12 Monaten nachweisen. Das praxisorientierte Bachelor-Studium PiBS integriert die praktische Tätigkeit nun ins Bachelor-Studium. Die Arbeiten und Aufgaben im Betrieb sind auf die Studieninhalte abgestimmt; die Studierenden bauen ihre praktischen Erfahrungen während des Studiums auf.

Das PiBS-Modell wird als Massnahme zur Bekämpfung des Fachkräftemangels in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Bereich) im Sinne eines Versuchs angeboten, gem. Art. 5a der Verordnung des WBF über die Zulassung zu Fachhochschulstudien vom 2. September 2005 (Stand am 1. April 2020).

Dauer und Aufteilung des Studiums

Das PiBS dauert vier Jahre. Der Praxisanteil beträgt 40 % und setzt sich zusammen aus dem Praktikum im Unternehmen, den Projektarbeiten und der Bachelorarbeit.

Zielgruppe

Das Studium ist geeignet primär für Inhaberinnen und Inhaber einer gymnasialen Maturität, die sich für Informatik oder Data Engineering interessieren.

Studium

Die BFH Technik und Informatik führt das PiBS im Studiengang Informatik und Data Engineering durch. Die Studieninhalte sind identisch mit jenen des regulären Bachelor-Studiums. Die Studierenden besuchen den Unterricht der Teilzeitklasse. Die Projektarbeiten und die Bachelorarbeit werden in der Regel im Unternehmen ausgeführt.

Zulassung

Inhaberinnen und Inhaber eines eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnisses oder einer eidgenössischen oder eidgenössisch anerkannten Maturität, die einen Ausbildungsvertrag (Praktikumsvertrag) mit einem Praxispartner (Unternehmen) abgeschlossen haben, sind für den Studiengang PiBS zugelassen. Die Berner Fachhochschule Technik und Informatik schliesst mit diesen Unternehmen Leistungsvereinbarungen ab. Betriebe, die Lernende ausbilden oder Praktika anbieten, sind besonders geeignet, um Studierende im PiBS-Programm auszubilden und zu begleiten.



Vorgehen

Studieninteressierte suchen zuerst in eigener Regie eine Praktikumsstelle bei einem der offiziellen Praxispartner. Die BFH Technik und Informatik führt dazu eine Liste potenzieller Unternehmen, mit denen sie eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet hat. Diese Liste ist auf der Website der BFH ersichtlich.

Der Vertrag zwischen Praktikantin oder Praktikant und Unternehmen für die 4-jährige Ausbildung muss bis am 31. Juli abgeschlossen sein. Die BFH Technik und Informatik stellt für den Ausbildungsvertrag Vorlagen zur Verfügung. Der Vertrag regelt Anstellungsdauer, Pensum, Tätigkeiten, Lohn, Ferien usw.

Anschliessend an den Abschluss des Vertrages müssen sich die Studieninteressierten für das Studium an der BFH anmelden, unter Angabe der Studienform PiBS. Mit Ausnahme der praktischen Berufserfahrung gelten die üblichen Zulassungsbedingungen und Fristen (Anmeldeschluss 31. Juli).

Weitere Informationen

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen

- Prof. Dr. Michael Röthlin, Fachbereichsleiter Informatik, T +41 32 321 63 17, michael.roethlin@bfh.ch und
- Prof. Dr. Erik Graf, Studiengangsleiter Data Engineering, T +41 32 321 63 26
gerne zur Verfügung.